

Hallo liebe Tierfreunde.

Da ich von vielen Menschen gehört habe, dass sie regelmäßig die Presse oder unsere Tierheimseite nutzen, um unseren Alltag zu verfolgen, habe ich beschlossen, eine Art Tagebuch zu führen.

Hier möchte ich Ihnen in regelmäßigen Abständen von schönen, traurigen, ärgerlichen oder kuriosen Erlebnissen erzählen, die unseren Tagesablauf mitbestimmen.

Es wäre schön wenn Sie mir Kritik, Lob oder Anmerkungen zukommen lassen würden.

Rainer Kordel

Tierheimleiter

30.April 2010

- Gestern haben wir Kimi vermitteln können. Sie geht zu einer Familie mit zwei Kinder nach Merscheid.

- Hallo, Ihr Lieben!

Wir zwei wollten nur mal Bescheid geben, wir heißen nicht mehr Herr und Frau UntermBett, sondern sind nun Herr und Frau AufmBett.

So geht es uns: Nelly (ehemals Camilla) ist immer noch sehr scheu. Kommt aber pünktlich zum Futtern. Nachts schläft sie entweder auf der Couch oder mittlerweile auch auf dem Bett neben Fiffy (Neelix). Sie sagt auch Bescheid, wenn sie nach Hause kommt, ansonsten ist sie viel draußen.

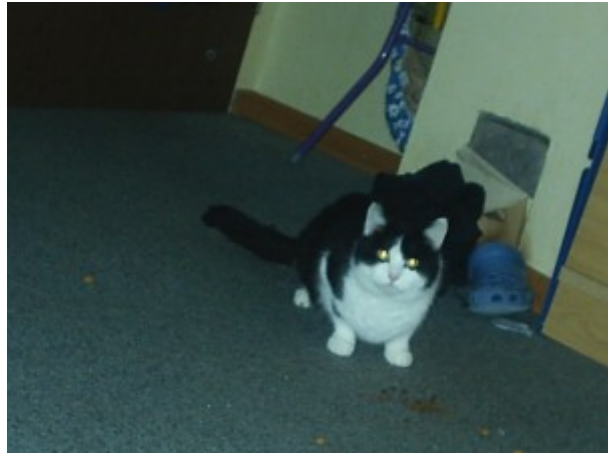
Und Fiffy? Der ist ein Kerl, wie ein Bär. Sooooooo goldig und verschmust. Morgens nach dem Weckerklingeln kommt er vom Ende des Betts hoch gekrochen und dann ist erst mal knuddeln angesagt. Dasselbe abends und auch beim TV gucken: Nur knuddeln und schnurren und streicheln. Wenn ich nachts mal raus muss, geht er mit und zeigt mir, wo sein Futternapf ist. Das ist sein zweit liebster Platz ;-). Er tut oft so, als ob er raus geht, kommt aber gleich zum Katzeneingang wieder ein und legt sich schlafen. Ist ja alles so anstrengend.

Mit den Katzen von oben drüber ist auch alles geklärt, sie können sich nicht ausstehen.

Liebe
Gisela K., Fiffy und Nelly

Grüße

von



- Niki ist eine Fundkatze aus Schweich. Dort ist sie wohl schon seit einigen Tagen unterwegs gewesen und hat körperlich immer weiter abgebaut. Zusätzlich hatte er anfangs noch ein Halsband um, was aber mittlerweile verloren gegangen ist. Niki ist unkastriert, was heute geändert wird.



- Lissi wurde wegen Umzugs bei uns abgegeben. Sie ist ca 4,5 Jahre alt kastriert und geimpft. Lissi ist sehr menschenbezogen und sollte aus Einzelkatze mit Freigang vermittelt werden, wo der neue Besitzer viel Zeit mit ihr verbringt.

29.April 2010

- Gestern haben wir ein Steinmarderbaby bekommen. Steini ist ein Männchen und hat ca 500 Gramm gewogen. Er wurde in einem Kellerraum in Platten gefunden, wo er wohl seit längeren gerufen hat. Da er sich kaum mehr bewegt hatte, sind wir sofort zum Tierarzt. Der hatte auch nicht viel Erfahrung mit Steinmardern, aber die richtige Ansprechperson. Zurück im Tierheim haben wir ihn mit Hundewelpen-Aufzuchtsmilch gefüttert (man kann wohl auch Katzen-

Aufzuchtmilch nehmen, beides scheint geeignet). In zwischen habe ich Kontakt zu einer Frau aus Trier aufgenommen, die schon einmal ein Marderbaby aufgezogen hat. Da dieses nicht mehr ausgewildert werden konnte, haben sie in einem Waldstück ein Gehege gebaut und suchten eh einen Kumpel für ihn. Da kam Steini ganz recht. Die Aufzucht geschieht in Zusammenarbeit mit der Wildtierstation in Saarburg und damit unter Kontrolle von Fachleuten. Im Übrigen verpflegt die Frau noch einen Fuchswelpen und ein Eichhörnchenbaby. Steini wird also gut versorgt und kommt dann zu einem Artgenossen in ein großes Außengehege in ein Waldgebiet. Und wieder zeigt sich, was für tolle Sachen man im Tierschutz erleben kann. Wer kann schon sagen, er hat einen Steinmarderwelpen mit der Flasche gefüttert.



- Noch eine gute Nachricht, Arven, die Fundkatze vom Dienstag ist wohlbehalten zurück.

27. April 2010

- Wir haben ja, wie bereits berichtet, zwei Termine für einen Auftritt bei „Tiere suchen ein Zuhause“ im WDR. Der nächste Termin war für den Mai geplant, hatte aber den Nachteil, dass zwischen Aufzeichnung und Ausstrahlung fast 14 Tage gelegen hätten. Da gibt es dann Probleme, wenn sich in der Zwischenzeit jemand für ein vorgestellten Tier interessiert. Ich würde dann natürlich nicht auf die Vermittlung verzichten, verärgere aber dann die Anrufer, wenn ich sagen muss, die Katze ist schon vermittelt.

Ebenfalls hätte ich gerne FIV-Katzen vorgestellt und das ist leider ein Sache, die der WDR ungem macht. Sie wurden, nachdem wir im letzten Jahr Walla und Humprey vorgestellt hatten, mir Vorwürfen bombardiert, wie man solche kranken Tiere überhaupt in ein Fernsehstudio bringen könnte, wenn noch andere Tiere vor Ort sind. Das ist natürlich vollkommener Quatsch und die Anrufer haben keine Ahnung, aber erklären sie mal jedem, dass Katzen-Aids sich so nicht übertragen lässt, erst recht nicht, weil wir noch ein Handtuch auf das Podest gelegt hatten. Aber die ganze Sache ist zeitraubend und nervig für alle Beteiligten und deshalb nicht gerne gesehen.

Gleichzeitig hätte ich gerne Albert vorgestellt und gezeigt, dass auch eine FIV-Katze im Endstadium erkrankt, trotzdem noch Chancen auf Besserung und noch ein paar schöne Jahre hat.

Der WDR war von meiner Idee begeistert und schickt ein Team zu uns um einen Bericht über Albert zu drehen und dann können wir hier vor Ort noch weitere FIV-Katzen zeigen, ohne das sich jemand darüber aufregen kann.

Leider verschiebt sich die ganze Sache auf Mitte Juni, muss aber dafür nicht mit den Tieren nach Köln fahren.

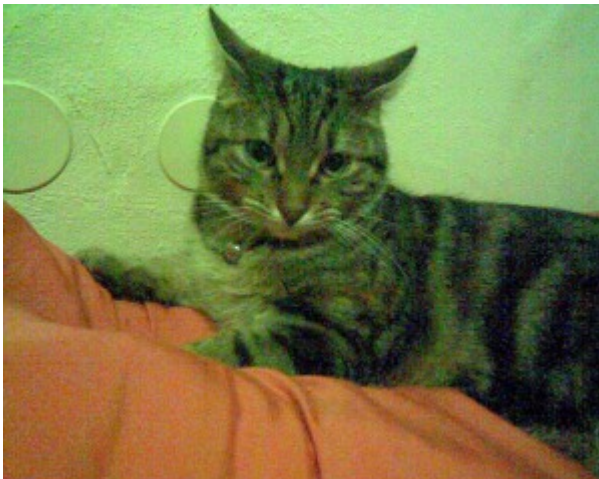
- Nachfolgend die zwei Fundkatzen von gestern, die ich noch nachreichen wollte.



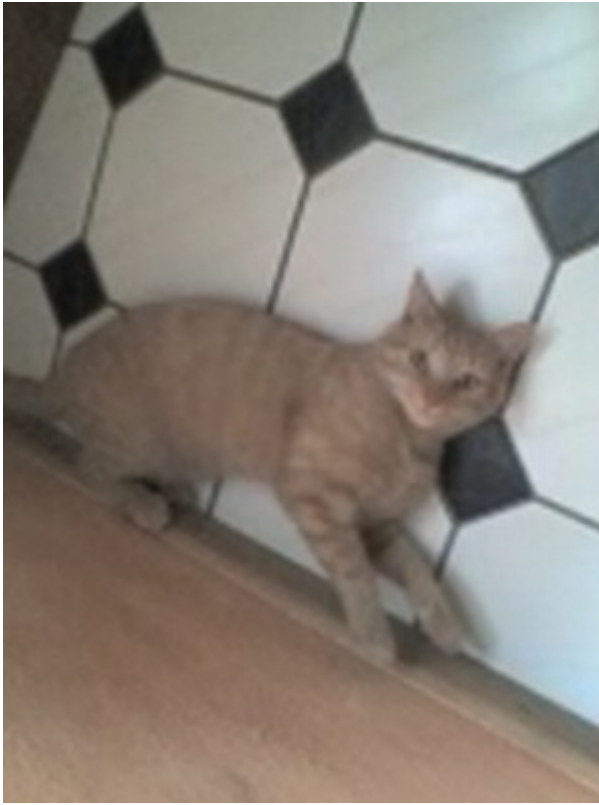
- Spargo ist ca ein Jahr alt und sehr ängstlich aber nicht aggressiv. Wir geben ihm etwas zeit, damit er sich an den Menschen gewöhnen kann. Außer ein paar Flöhen ist er kerngesund.<?xml:namespace prefix = o ns = "urn:schemas-microsoft-com:office:office" />



- Sandy ist ein kastriertes Mädchen. Das lässt uns vermuten, da sich eine Narbe an der richtigen Stelle befindet. Eine Garantie wird weder der Tierarzt noch das Tierheim darauf geben, wir haben durch den Vorfall mit dem einäugigen Perser Roy gelernt, nichts ist wirklich sicher, noch nicht einmal eine Kastration. Sandy ist zwar noch etwas scheu, aber sonst ganz lieb, sie wird auf ca 2 – 5 Jahre geschätzt und ist zum Glück Aids und Leukose negativ.



- Liebe Leute vom Tierheim!
Seit letzter Woche ist unsere Arwen verschwunden. Arwen ist dunkel-grau getigert ist sehr scheu zu Fremden und trägt ein hell-graues Halsband. Wenn jemand sie abgeben sollte, melden sie sich bitte.
Heike Veit
Neumagen-Dhron
06507-939033



Wir vermissen unseren Kater Amadeus seit dem 07.04.2010.

Amadeus ist 2 Jahre alt, kastriert und an beiden Ohren tätowiert.

Ohr links	COC	08	Ohr rechts	D41
Amadeus	ist	sehr	scheu.	
Er	ist	rot	getigert,	Kurzhaar.

Fam.	M.	Dreis,	Bremm/Mosel
Tel.:			02675-1633

oder Handy: 01786087704

- Hallo liebe Leser/in,

meine Name ist Jacky. Ich wurde am Samstag von einer netten Familie aus dem Tierheim geholt. Der erste Tag war sehr komisch. Ich musste erstmal gucken, wo ich mich überall verstecken kann. Ich habe viele verstecke gefunden, aber am liebsten bin ich unter dem Bett und ich habe eine neue Freundin Flöckchen. Sie ist schwarz-weiß und hat schöne Augen nur irgendwie ist sie noch zickig, so sind halt die Frauen. Ich fühle mich wohl und ich finde Bratwürstchen und Schwenkbraten schmecken sehr lecker (die ich meiner neuen Familie vom Teller geklaut habe). So ich werde jetzt ein bisschen auf den Balkon gehen und mein Frauchen kommt mit, um auf mich aufzupassen. Bilder werden bald folgen vielleicht auch mit meiner Freundin. Ich grüße dann noch zum Schluss das Tierheim und Team

Liebe Grüße aus Fell
Jacky, Flöckchen und Familie

26.April 2010

- Am Samstag haben wir Jacky (3) nach Fell vermittelt. Dort kann er als Zweitkatze mit einem gleichaltrigen Kater herumtollen.

- Zwei Neuzugänge haben wir dafür bekommen.

- Am Samstag ein weiß-getigter Kater, bei dem erst noch festgestellt werden muss, ob er überhaupt vermittelbar ist. Wenn er nicht anfassbar sein sollte, kommt er wieder auf seine kontrollierte Futterstelle zurück, wo er gefüttert wird und unter Kontrolle ist.

- Heute Morgen kam eine Fundkatze aus Binsfeld. Die Finderin hat schon am Wochenende angerufen und erzählt, dass die Katze schon seit Tagen bei ihr ums Haus schleicht und niemanden gehört. Beide Neuzugänge sind zur Zeit bei Tierarzt. Bilder reiche ich nach.

- Bei uns und dem Förderverein häufen sich jetzt die Meldungen von Katzenbabys, hochschwangeren Katzen oder gerade Geworfenen „Kleinfamilien“. Hier suchen wir noch Pflegestellen, bei denen die Mutter und oder die Kleinen bis zur Vermittlung bleiben können. Es sollte auf jeden Fall ein ruhiger, heller und warmer Raum zur Verfügung stehen, wo die Mutter die kleinen großziehen kann. Bei Interesse melden sie sich bei Frau Schmitt vom Tierschutzverein 06571-29543. Sie hilft ihnen mit Rat und Tat.

24.April 2010

Wir haben letzte Woche 700 Euro auf unser Spendenkonto überwiesen bekommen. Absender war eine Rechtsanwaltskanzlei, deren Namen es mehrfach in Deutschland gibt, nur nicht hier in der Region. Wir freuen uns sehr, auch wenn ich nicht weiß, wer und warum. Wenn derjenige diese Zeilen liest, „Großen Dank, gerne wieder!“ Wenn sie eine Quittung benötigen, dann melden sie sich einfach bei mir.

- Leider ist mir ein Vorfall aus der Eifel gemeldet worden, der zeigt, wozu der Mensch fähig ist. Personen haben eine Katze an einen Baum genagelt. Genauere Informationen und Bilder bekomme ich noch. Ich weiß noch nicht, ob ich diese Bilder veröffentliche, das werden ich entscheiden, wenn ich sie gesichtet habe. Die Polizei ist eingeschaltet worden, überschlägt sich aber mal wieder nicht, wenn es um Tierschutzangelegenheiten geht. Ich weiß, dass das wieder eine Verallgemeinerung ist, aber es ist fast immer so, dass die Polizei „Besseres“ zu tun hat.

Wenn ich genauere Informationen über diesen Vorfall habe, werde ich natürlich berichten.



- Jacky (3) ist eine weitere Fundkatze aus Speicher. Die Finder haben sie schon seit ein paar Tagen gefüttert, fahren aber jetzt in Urlaub. Jacky (3) wollte immer ins Haus und ist draußen total verloren. Hier könnte es sich mal wieder um eine Wohnungskatze von Amerikanern handeln. Alter, Verhalten usw. passen genau.



- Tom (3) ist ein Abgabetier hier aus Wittlich. Er ist wegen Desinteresse abgegeben worden. Klingt zwar hart, ist aber die Wahrheit, was auch schon mal was wert ist. Tom (3) ist eine Wohnungskatze und steht schon auf der Vermittlungsseite



- Knut hat einen neuen Lieblingsplatz. Dieser Zweisitzer ist uns geschenkt worden und von ihm sofort in die große Reihe von Liege- und Schlafplätze aufgenommen worden.

22.April 2010

- Anfisa ist wieder so ein Fall, den man nicht unbedingt braucht. Da kommt der Besitzer mit der Katze unter dem Arm und möchte sie wegen einer Allergie des Kindes abgeben. Kann man glauben, muss man aber nicht. Anfisa ist so stark verfilzt, dass das Fell schon teilweise mit der Haut vom Körper abgerissen ist. Dadurch entstehen schon nässende Stellen, von den Schmerzen mal ganz abgesehen. Leider war ich nicht hier, ich hätte mir einen entsprechenden Kommentar wohl nicht verkneifen können. Spätestens, nach dem sie 20 Euro für ihre „Markenkatze“ da gelassen hat. Als dann noch bemerkt wurde, die macht auch schöne Babys, war klar, sie ist nicht nur nicht geimpft, sondern auch nicht kastriert. Wer weiß, wie viele schöne Babys sie in ihren sechs Jahren schon bekommen musste. Nach dem Sie heute geschoren wurde, müssen wir mit der Kastration ca eine Woche warten, bis der Körper die Strapaze der Schur überstanden hat. Ich hoffe, dass die ehemaligen Besitzer dies lesen und wissen, was sie ihrem geliebten Tier angetan haben.





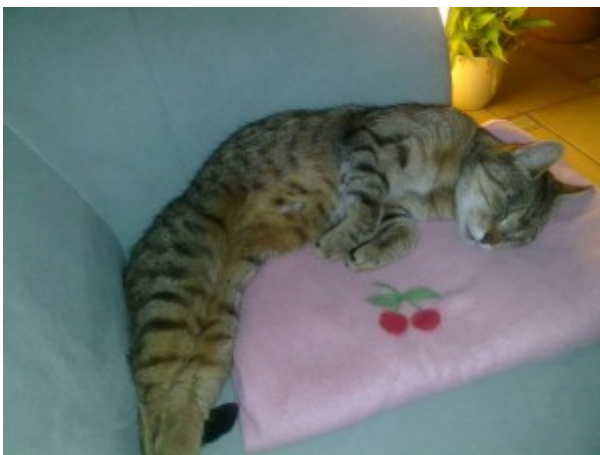
- Kimi ist eine Fundkatze aus Platten. Der Finder hätte sie gerne behalten, aber die Hauskatze hat was dagegen. Kimi ist eine knapp ein Jahr alte Katze. Sie ist sehr lieb, zutraulich und möchte die Streicheleinheiten lieber alleine genießen.

- Hallo meine Lieben! Mir (Frida) geht es super gut. Am Anfang habe ich mich in Schränken sowie darunter als auch unterm Bett versteckt. Abends bin ich auf Entdeckungsreise gegangen und bei Frauchen mit schnurren unter die Bettdecke gekrabbelt. Heute klaue ich Frauchens Strümpfe und verstecke sie vor Herrchen. Damit komme ich prima aus, da Frauchen mir einen schönen Kratzbaum gebastelt hat. Da kann ich mich prima austoben. Bilder mit dem Kratzbaum folgen, wenn Frauchen mir einen Spielgefährten holt.

20.April 2010



- Hier sehen sie die schon mehrfach erwähnten sieben Katzen, die jetzt endlich da sind. Leider ist der rote Mikesch FIV-positiv und kommt auch nicht gut mit anderen Artgenossen aus. Die anderen sechs sind negativ getestet und alles Mädchen im Alter von 2 – 9 Jahren. Alle sind jetzt geimpft, entwurmt, entfloht und durch die Eingangsuntersuchung gegangen. Den Bildern sieht man nicht an, wie lieb sie sind. Teilweise waren sie sehr verstört, als ich mit der Kamera und Blitzlicht gekommen bin.



- Herzliche Grüße natürlich aus Burgen
Die Familie R./O., die sogar 4 Kinder hat...
Mira, die jetzt übrigens jetzt Miss Elly heißt, fühlt sich sehr wohl bei uns. Anfangs hat sie sich den ganzen Tag im Keller aufgehalten und sich hinter Autoreifen versteckt. Kam aber immer zum Vorschein, wenn ich sie rief. Sobald es draußen zu dämmern begann, hat sie mir aber Gesellschaft im Wohnzimmer geleistet und hat sich streicheln lassen. Dabei übt sie einen unglaublichen Milchtritt aus und dadurch kann man sie nur auf einer Decke auf dem Schoß ertragen. Dies ist auf jeden Fall ein sehr gutes Zeichen.
Bei dem gestrigen, schönen Wetter hat Miss Elly unglaubliche Sehnsucht nach draußen gehabt und auf den Balkon Theater gemacht. Ich habe es nicht übers Herz gebracht, Sie länger drinnen zu lassen und habe ihr Freigang gewährt. Wir haben einen sehr großen Garten, direkt am Bach und die Scheune der Nachbarn hat es ihr angetan. Sie war den ganzen Tag unterwegs und kam abends zum Glück wieder zurück! Darauf waren wir sehr gespannt. Nach ihrem Freigang war sie wie ausgewechselt:

Sie lief mit erhobenen Schwanz und Haupt durch die Wohnung und sah richtig glücklich aus!



- Hallo wir sind es die deutsch-amerikaner. also der sheena geht es richtig gut. Sie hat sich super bei uns eingelebt direkt am 2ten Tag. sie ist total verschmust und nur am kuscheln ich sende gleich noch paar Bilder muss schauen wie ich das machen kann vom iPhone ... Lg Christina & Derek

- Hallo Herr Kordel,

Pünktchen hat sich hier ohne große Probleme schon ein klein wenig eingelebt. Er versteckt sich zwar noch unter dem Bett, wenn ich nicht schlafe, aber das war ja zu erwarten. Nachts traut er sich aber auch raus, frisst, trinkt und benutzt auch sein Katzenklo, von daher fehlt es ihm an nichts. Die Tür zur Küche stellt für ihn anscheinend auch kein großes Problem dar und wozu man Lichtschalter benutzt hat er auch schon heraus gefunden.

Alles in allem bin ich wirklich sehr zu frieden mit ihm.

viele Grüße, Tom J.

- Hallo Herr Kordel,
am Wochenende wurde Amy gefunden(13.04.2010). Sie ist jetzt wieder wohlbehalten, aber doch ziemlich dünn wieder bei uns.
Ich wollte Ihnen noch einmal für Ihre Hilfe danken

- Hallo Herr Kordel,
leider mussten wir uns am Samstag endgültig von Cleo (Maja 11.03.2010) trennen. Sie hatte vor ca. 14 Tagen eine Art "Herzanfall" mit massiven Atemproblemen und unkontrolliertem Urinabgang, nach dem sie leider nicht mehr richtig auf die Beine kam. Letzte Woche hat sie dann das Fressen eingestellt und war auch mit Infusionen und meinen Versprechungen, dass sie noch einen tollen Sommer bei uns im Garten erleben kann, nicht davon zu überzeugen, sich noch mal aufzurappeln. Wir haben sie dann am Samstagabend eingeschlafert. Ihr Geschrei und ihre Anhänglichkeit fehlt mir sehr, und ich hätte ihr gerne noch eine längere schöne Zeit gegönnt,

nach dem, was sie durchgemacht hat!!!!!!.....
Herzliche Grüße
Antje Weich

- Hallo liebes Tierheim-Team,
wir haben Tino jetzt zwei Tage und er hat sich ganz toll eingewöhnt. Er kommt super mit unsren zwei Kinder klar, wenn er bald seinen erste Erkundungstour in seiner neuen Heimat macht, ist sein Leben "perfekt".
Liebe Grüße aus BKS, Fam. M. und Kater Tino

19.April 2010

- Am Samstag konnten wir drei Katzen vermitteln.

- Lilly ging als Zweitkatze zu zwei Hunden nach Morbach. Heute Morgen bekam ich einen ersten Bericht. Mit den Hunden klappt es schon sehr gut, der Kater spielt sich noch etwas auf und Lilly ist noch etwas vorsichtig aber lieb.

- Tino hat sich super präsentiert und sich direkt an die Kinder der neuen Familie geworfen. Ich glaube das passt sehr gut. Er ging nach Bernkastel-Kues.

- Cleo ist nach Konz gegangen. Sie hat den neuen Besitzern gar keine Chance gelassen, so „aufdringlich“ ist sie gewesen. Aber vielleicht wollte sie nur unbedingt hier weg und hat sich an den Erstbesten geworfen, nur um von uns wegzukommen. Kleiner Scherz!

- Carla ist wieder da. Aber damit ist die Sache nicht erledigt. Carla wurde im Juli 2008 mit ihrem Sohn Leo vermittelt. Damals war Leo erst 9 Monate alt und suchte bei seiner Mutter Schutz. Nun ist er erwachsen und das Zusammenleben klappte gar nicht mehr. Carla hat sich eine Woche auf dem Dachboden versteckt, und als sie wieder zurückkam, attackierte Leo sie so massiv, dass sie sich nur noch versteckte. Ich kam in einem Telefonat mit der Besitzerin überein, dass Carla besser noch mal zu uns kommt und wir vermitteln sie in ein neues zuhause.





- Tom (2) ist wegen Allergie des Kindes abgegeben worden. Er ist ca 4 Jahre alt und ein sehr verschmuster Kater. Dies möchte er aber unbedingt ohne einen anderen Artgenossen. Wenn er eine Katze nur von Weitem sieht, fängt er schon an zu knurren und zu fauchen.



- Sophia ist eine Fundkatze aus Traben-Trarbach. Ich würde sie auf ca 1 Jahr schätzen und sie ist sehr lieb und zutraulich. Der Finder konnte sie wegen einer eigenen, unverträglichen Katze nicht behalten und so ist sie am Samstag zu uns gekommen.

Hallo Herr Kordel.

Hier noch mal ein Wohlfühlfoto von Bolle, den wir im Januar von Ihnen bekommen haben.

Bolle führt ein Luxuskatzenleben mit Freigang, wann er möchte, großem Gelände ums Haus herum, Garten, Weinberge, "Wildnis".

Zu uns ist er verschmust, heimelig, neugierig, sehr lernfähig, ein ganz Lieber. (Das hatten Sie uns ja schon vorausgesagt, dass er sich so in einer Familie entwickeln würde.)

Er mag es allerdings nicht, wenn ich auf meiner Querflöte spiele, dann "belästigt" er mich so lange, bis ich endgültig aufhöre damit. Nunja, die hohen Töne sind halt nichts für empfindliche Katzenohren. Aber es ist wirklich erstaunlich, was Bolle sich so alles einfallen lässt, um mich zum Aufhören zu bewegen! (auf meinen Schoß springen, mit dem Kopf gegen die Flöte stoßen, meine Notenblätter runterwerfen.... ts,..!)



Ach ja, seine Sprache hat er mittlerweile auch wieder gefunden. Er gibt mir oft Antwort, wenn ich mit ihm spreche und er kommt sogar draußen zu mir gelaufen, wenn ich ihn rufe.

Was will man mehr?

Ich bin wirklich sehr froh, ihn bei uns zu haben.

Nachdem wir uns ja im letzten Jahr von unserer Katze "Tante Pussy" (17 Jahre) und unserem lieben Kater "Timmy" (13 Jahre) verabschieden mussten, ist Bolle genau das, was wir jetzt brauchen!

Nochmals lieben Dank! Christine J. & Co.

Was ist eigentlich aus Sinclair geworden? Ich verfolge die Einträge in Ihrem Tagebuch mit großem Interesse, aber von Sinclair weiß ich nichts. Ist er noch bei Ihnen in Altrich?

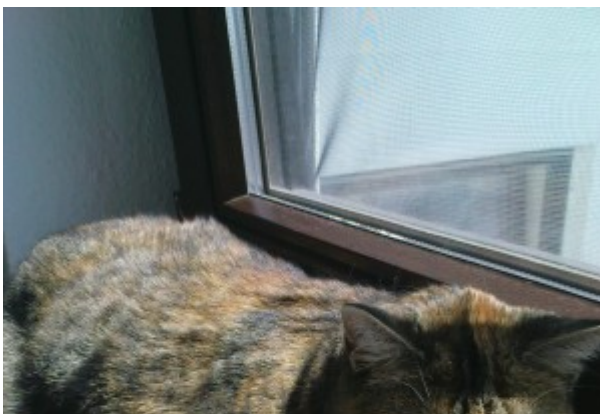
Wie gehts der neuen Mitarbeiterin? Hat sie sich gut eingelebt?

Liebe Grüße aus Kesten Christine J.

- Sinclair darf seit letzter Woche hier ums Tierheim laufen. Er hat in seinem Katzenzimmer bei jedem Neuzugang extrem gepinkelt. An die Wand, über das Futter, hinter die Katzenklos usw. Deshalb hatten wir beschlossen, ihn in das große Außengehege zu bringen. Das hat so gut funktioniert, dass er immer zutraulicher wurde. Dann hat er sich mit einem ehemals verwilderten Kater namens Rüpel angefreundet. Immer wieder saßen sie Nase an Nase am Zaun. Wir entschieden ihn freizulassen und nur kurz danach lagen die Beiden nebeneinander in der Sonne. Sinclair ist immer in der Nähe und wird von uns versorgt, wird vielleicht noch zutraulicher und wir können ihn dann vermitteln. Er bleibt auf der Vermittlungsseite. Ich habe Frau Hölzle die E-Mail gezeigt und gefragt, was ich schreiben soll. Sie sagte, dass es hier super ist und ich der beste Chef bin, den sie je gehabt hat. Ich weiß nicht, ob ich ihr das so glauben soll, denn sie hatte dabei ein schelmisches Grinsen auf den Lippen.

16.April 2010

- Gestern habe ich eine Katze im Sack verkauft. Pünktchen ging zu einem Katzenfreund nach Trier. Er suchte eine Wohnungskatze und hatte auch kein Problem damit, dass bei Pünktchen einige Wochen lang die Kontaktaufnahme nur in der Kratzbaumhöhle stattfindet. Um ihr den Stress mit dem Umladen in einen Transportkorb zu ersparen, haben wir einen Kopfkissenbezug um die Kratzbaumhöhle gemacht und so konnte Pünktchen mit minimalem Stress umziehen.



- - Wir vermissen unsere Katze Carla! Carla ist am Sonntag den 11.04.2010 gegen ca.14 Uhr in Landscheid entlaufen. Sie hat Braun-Beiges Fell das recht lang und dicht ist für eine Europäisch Kurzhaar. Ihr linkes Ohr ist tätowiert mit den Ziffern RE05. Sie ist kein Freigänger, hat aber schon einige Wochen draußen gelebt, bevor sie zu uns kam. Deswegen wird sie wahrscheinlich recht gut draußen zurechtkommen.

15.April 2010

- Gestern konnten wir Jack „wieder“ vermitteln. Der Bengale war nach ca 4 Monaten wegen Unverträglichkeit mit den anderen Artgenossen zurückgekommen. Wir haben schon eine weile mit der ehemaligen Besitzerin in Verbindung gestanden und wirklich alles ausprobiert, aber Jack hat alle paar Tage die anderen Katzen so attackiert, dass sie teilweise nicht mehr aus ihrem Versteck kamen. Jack ist an sich nicht aggressiv, sondern im hohen Maße eifersüchtig. Jetzt ist er als Einzelkatze nach Trier gegangen. Dort hat er mehrere Hundert Quadratmeter Wohnung und ca 2000 Quadratmeter eingezäuntes Grundstück, Personen, die sich den ganzen Tag um ihn kümmern und einen großen Hütehund, der auf ihn aufpasst. Das sollte aber jetzt wohl passen.

- Hallo liebes Team,

vor ein paar Tagen war eine Mutter mit ihren beiden Töchtern im Laden. Abby hat ihren "Inspektionsgang" gemacht. Das kleinere Mädchen war hinter ihr her, um sie zu streicheln. Irgendwann wurde es Abby zu bunt und sie hat sich in die Buchhandlung "verdünnsiert". Da sagte das kleine Mädchen: "Da, jetzt geht sie lesen."

Viele Grüße Rita

- Hallo Herr Kordel.

Jetzt ist Leopold schon 2 Wochen bei mir und ich muss sagen er hat sich sehr gut eingelebt. Es war die beste Entscheidung ihn mitzunehmen. Er ist sehr verschmust, zutraulich und direkt am ersten Abend auf meinem Schoß eingeschlafen. Ein wirklich lieber, verschmuster und verspielter Kater.
Viele Grüße von der Mosel

14.April 2010

- Gestern sind zwei Katzen vermittelt worden. Renate ging an die Mosel nach Alf und hat eine Familie mit einem größeren Kind als neue Besitzer. Mira ist nach Burgen gegangen. Dort ist sie zu einer Familie mit zwei kleinen Kindern gegangen. Mira hat sich sofort in die Herzen der Familie geschmust.



- Antennenwelsbaby's gegen angemessene Spende ans Eifeltierheim in Wittlich-Dorf abzugeben.

Telefon: 0 65 71/1 47 79 6 M. Czogalla

- Leider ist uns gestern eine Katze entlaufen. Tiger 6 hat es tatsächlich geschafft, ein Brett aus dem Vordach auszuhebeln und sich dann über die Zwischendecke abzumachen. Morgens um 8.30 Uhr war er noch da um 10.00 Uhr war er weg. Tiger war schon seit zwei Tagen mit drei anderen lieben Katen in dem Zimmer und es gab keine Vorkommnisse. Er ist lieb und zutraulich und deshalb wissen wir nicht, was ihn da geritten hat. Er muss auf einem kleinen Balken sitzen ein genagelt und geschraubtes Brett so bearbeitet haben, dass eine Lücke entstanden ist, die groß genug für ihn war. Dann muss er sich an der glatten Wand entlang durch das Loch gezwängt haben, um in die Freiheit zu gelangen. Da wir immer wieder Geräusche von der Zwischendecke hören, gehen wir davon aus, dass er noch hier ist. Wir versuchen ihn mit einer Lebendfalle zu fangen. Das Loch haben wir geschlossen und werden diesen Schwachpunkt verstärken, damit so etwas nicht noch mal passiert.

- Gestern konnten wir Mephisto vermitteln. Er geht in eine Familie mit zwei großen Kindern, die sich direkt in ihn verliebt haben.

- Hallo, Mauzi hat sich sehr gut eingelebt und fühlt sich wohl!
Liebe Grüße Maria und Marc



- Cleo 3 ist gestern bei uns abgegeben worden, weil die älteren Besitzer an schwerem Asthma erkrankt sind und Cleo leider weichen muss. Dies ist den Besitzern nicht leicht gefallen, da sie eine sehr liebe Wohnungskatze ist und deshalb auch sehr verwöhnt wurde. Dies kann man leider an ihrem Übergewicht erkennen, was für eine 4,5 Jahre alte Katze viel zu hoch ist. Der neue Besitzer sollte viel Zeit für sie haben und ein wenig auf ihre Linie achten.



- Freya ist ebenfalls gestern bei uns abgegeben worden. Sie ist bis jetzt als Wohnungskatze gehalten worden und hat schon seit Längerem in die Wohnung gemacht. Alle medizinischen Untersuchungen waren ohne Befund, sodass die Tierärztin den Tipp gab, der Katze Freigang zu gewähren. Da die Besitzer an einer stark befahrenen Straße wohnen, wäre das schon fast ein Todesurteil für Freya. Also wurde die einzig richtige Entscheidung getroffen, sie brachten sie zu uns und wir finden für sie ein passendes Zuhause mit Freigang und ohne viel befahrene Straße.



- Das ist Friedrich. Er ist, wie kaum anders zu erwarten, ein unkastrierter Aidskater. Das Unkastrierte wurde gestern geändert, das Katzenaids bleibt. Er hat einige Kampfspuren, Ohrmilben und Flöhe, Durchfall wegen Wurmbefall und einen leichten Virusschnupfen. Aber er ist ein ganz lieber und knuffiger Kerl. Wenn er von uns einige Tagen aufgepäppelt wurde, sieht er schon ganz anders aus. Friedrich wurde sehr wahrscheinlich in Wahlholz zurückgelassen und hat sich seit letztem Jahr, im wahrsten Sinne des Wortes, so durchgeschlagen. An Nahrung scheint es ihm nicht gemangelt zu haben, denn er ist ein ganz schöner Brocken.



- Ist Balthasar 2 nicht ein hübscher Kerl. Er ist hier in der Umgebung aufgefunden worden. Er war unkastriert und stark verfilzt. Beides wurde gestern behoben. Da wir die Möglichkeit haben möchten, den Besitzer eindeutig zu identifizieren zu können, werden wir nicht so viele Informationen preisgeben. Zuerst wird er inseriert, bevor er in die Vermittlung geht.



Wir vermissen unsere geliebt Katze Amy seit Mittwoch, den 31.03.2010. Sie ist uns in Wittlich, Karrstraße entlaufen.

Größe: klein, dünn

Fell: schwarz

Augen: grün

Merkmale: weißes Lätzchen

grün-weißes Halsband mit Glöckchen

einzelnes weißes Schnurrhaar links

Da Amy eine reine Hauskatze ist, könnte sie sich bei Ihnen im Keller, auf dem Dachboden, in der Gartenlaube etc. versteckt haben.

Haben Sie Amy gesehen, aufgenommen oder wissen Sie, wo sie ist? Bitte melden Sie sich bei Anne Hausigk unter 0171-77 12 708. Vielen Dank!

11.April 2010



- Links sehen sie Kitty 4. Sie ist wegen Zeitmangels abgegeben worden und hat sich in ihrer Einsamkeit schon angefangen, sich wund zu lecken. Kitty ist ca 8 – 10 Jahre alt, war bis vor Kurzem eine reine Wohnungskatze und superlieb und zutraulich.



- Nala ist auf dem Gelände der Tierkörperbeseitigungsanlage in Rivenich gefunden und zu uns gebracht worden. Bei der Eingangsuntersuchung zeigte sich, dass sie gechipt ist. Tasso rief die Besitzer an, die sich zwar im Urlaub im Ausland aufhielten, sich aber supergefremt haben, da Nala schon seit September letzten Jahres verschwunden war. Heute Abend kommen sie direkt zu uns und holen Nala. Mittlerweile haben sie schon zwei Kleine von uns geholt, haben dann eben drei Katzen. Happy End.

- Hallo Herr Kordel, jetzt sind die beiden seit 4 Wochen in Rittersdorf und es wird Zeit mal was von uns hören zu lassen. Malia, die jetzt Mia heißt findet die Couch schon sehr bequem, und unsere scheue Annabell taut von Tag zu Tag mehr auf. Mittlerweile kommt sie schon auf uns zu, um geschmust zu werden. Gestern Abend hat sie auch schon mal die Couch, auf der sonst niemand sitzt, ausprobiert. Meist hat sie Angst vor der eigenen Courage, sie will, traut sich aber nicht so richtig (aber sie wird sich zum Kampfschmuser entwickeln). Ich bin zuversichtlich, dass sie sich in 4 Wochen ohne Angst im Haus frei bewegt. Im Moment fühlt sie sich in ihrem Zimmer am sichersten und rettet sich dorthin sobald etwas zu viel Bewegung im Rest des Hauses ist. Den Hund haben beide gut im Griff, wenn er zu neugierig ist, wird gut gefaucht und schon hält er si

03.April 2010

- Gestern haben wir vier Katzen bekommen und eine vermittelt worden. Gegangen ist, wie schon angekündigt war, Geraldine. So etwas freut uns sehr, dass jemand eine Katze nimmt, die nicht perfekt ist. Hier musste auch niemand überredet werden, sondern die neue Besitzerin war sofort von Geraldine begeistert und hat sich die Sache eine Woche lang überlegt und sich dann für sie entschieden.



- Joseline ist um Weihnachten herum einem Mann zugelaufen. Der hat einen unverträglichen Kater im Haus und so kam sie in der Scheune unter. Der Finder hat mittlerweile den Besitzer der Katze ausfindig gemacht. Es handelt sich um den benachbarten Bauern, der aber kein Interesse an der Katze hatte. Er hat genug Katzen auf seinem Hof, denn er lässt nicht kastrieren und es kommen immer genug nach. So kam Joseline zu uns. Sie ist sehr lieb und ich denke, sie wird nicht lange bei uns bleiben.



- Die drei Geschwister hat eine Frau bei uns abgegeben, die durch schwere Krankheit des Partners mit vier Katzen überfordert war und dann diese Drei bei uns abgegeben hat. Links ist Purzel2, links unten ist Clara und unten Cindy2 zu sehen. Sie sind ca 8 Jahre alt und noch etwas zurückhaltend aber lieb. Sie können zusammen oder alleine vermittelt werden.



- Links sehen sie ein Bild von Doris. Wie man sieht, fühlt sie sich auch ganz wohl. Kurioserweise ist Doris erst mal ein paar Tage in Konz „zwischengelagert“ worden, um dann nach kurzem Aufenthalt im Tierheim, nur wenige Hundert Meter von der Pflegestelle entfernt vermittelt zu werden.

- Jetzt noch eine Geschichte, die so, immer so einem Wochenende passiert. Eine Frau rief um ca 18.°° Uhr an und erzählte, dass sie einen Husky im Kurpark von Daun aufgegriffen hat. Sie kannte den Hund und die Besitzerin wohnte in ihrer Nähe und hat den Hund schon längere Zeit nicht gut versorgt, sogar das Veterinäramt war schon am eingeschaltet. Nun, jetzt ist die Besitzerin für mehrere Wochen auf Staatsurlaub und hat den Hund wohl seinem Schicksal überlassen. Die Finderin hat den Husky zu sich in die Wohnung mitgenommen, wo sie ihn, wegen ihren eigenen drei Katzen, nur im Badezimmer unterbringen konnte. Da sie weder bei der Polizei, noch bei dem zuständigen Tierschutzverein, der für solche Fälle von der Verbandsgemeinde Geld bekommt, jemanden erreicht hat, wendete sie sich an uns. Wir konnten durch einige Telefonate herausfinden, dass sich der Tierschutzverein wohl in der Auflösung befindet, was unserer Sache nicht unbedingt dienlich ist.

Und jetzt muss ich, der sich ja schon oft über die Ämter beschwert hat, mal ein riesen Lob aussprechen. Ich habe die Privatnummer eines Ordnungsamtsmitarbeiter bekommen und ihn, mittlerweile war es 19.ºº Uhr, angerufen. Er kannte den Fall und deshalb war es ihm klar, dass es sich in diesem Fall eigentlich gar nicht um einen Fundhund, sondern um eine ausgesetzten oder zurückgelassenen Hund handelt. Er sah aber auch die Notsituation des Hundes und der Finderin und hat mir noch am Telefon die Kostenübernahme für die Unterbringung bis einschließlich nächsten Dienstag zugesagt. Den Rest werde ich sofort am Dienstag mit dem Veterinäramt klären. Auch da haben wir sehr kompetente und angagierte Ansprechpartner. Nun konnte ich Frau Lames vom Haus der Hunde in Hillesheim dazu bewegen, das Tier noch Heute unterzubringen. Die Finderin war sehr froh und wollte sich sofort um einen Transport des Hundes kümmern. Es hat zwar 1,5 Stunden gedauert, aber durch die unkonventionelle und schnelle Hilfe des Ordnungsamtes und der Hundepension, konnte dem Hund und der Finderin geholfen werden.

02.April 2010

01.April 2010

- Peterle ist eben zu einer Familie mit Kindern nach Mehring gegangen. Selten haben wir eine Katze gehabt, die so gut mit Kinder auskam wie Peterle.

- Dann noch eine traurige Nachricht - gestern wurde Stinky eingeschläfert. Sonntags ging es ihm schon nicht besonders gut, hat sich dann am Montag und Dienstag wieder erholt. Gestern hat er dann ganz müde und matt in seiner Box gelegen und nichts mehr gefressen. Wir brachten ihn sofort zum Tierarzt, der in einer Blutanalyse feststellte, dass er kaum noch rote Blutkörperchen hat. Eine sofortige Infusion brachte auch keine Verbesserung. Ein Ultraschall von der Leber zeigte, dass er wohl ein Tumor hatte, wenn dieser geplatzt war, würden alle Symptome passen, da er langsam innerlich verblutete. Hier blieb nur ein Weg um das Elend zu beenden, dass sofortige einschläfern, da eine Heilung nicht möglich und die Verlängerung des Lebens, nur die Vergrößerung der Schmerzen bedeuten würde.

- Schauen sie sich diesen Kater an. Er sieht doch aus, als könne er kein Wässerchen trüben, dabei ist er der größte Schwindler, der mir bis jetzt untergekommen ist. Einige können sich vielleicht noch an Roy oder Pascha, wie er eigentlich hieß, erinnern. Er kam im letzten Jahr als Fundkatze aus Wittlich zu uns. Er war schon kastriert und das Auge war ebenfalls schon entfernt worden. Im Nachhinein haben wir erfahren, dass er wegen Protestpinkeln einmal privat vermittelt wurde, nachdem er seine Unart nicht sein gelassen hatte, dann einfach ausgesetzt wurde.



Bei uns hat er selten gepinkelt, aber bei zwei Vermittlungsversuchen, hat er es nicht sein lassen können. Erst der dritte Versuch brachte den erwünschten Erfolg. Eigentlich hatten wir ihn als Einzelkatze vermittelt, die neue Besitzerin bekam aber eine kleine unkastrierte Katze dazu, was auch gut funktionierte. Und genau dass wollte er und hat zielstrebig auf diesen Moment hingearbeitet. Die Besitzerin hatte es mit der Kastration der Katze nicht eilig, da sie ja nur als Wohnungskatze gehalten wurde und Roy ja kastriert ist. Nun, die Katze wurde immer dicker und brachte vier kleine langhaarige Wollknäuel auf die Welt. Es gibt jetzt drei Möglichkeiten, die Katze war schon vorher von einem beigen Langhaarkater gedeckt worden und hat so lange eingehalten um Roy die Vaterschaft unterzujubeln, oder es gab nach über



2000 Jahre wieder eine unbefleckte Empfängnis, oder bei der Kastration von Roy wurde nur ein Hoden entfernt und der Zweite hat er innenliegend so lange versteckt, bis er nun endlich zum Schuss kam. Die Besitzerin von nun mehr 6 Katzen bat uns um Hilfe bei der Vermittlung der vier kleinen Katzenbabys. Ich habe ihr von dem Sofortigen einsetzen der vier Babys auf unsere Internetseite abgeraten, weil sie wohl sonst von Anfragen überrannt werden würde. Erstens sind es die Ersten kleinen für dieses Jahr, zweitens kann ich mir vorstellen wie knuffig die kleinen aussehen und dadurch sehr begehrt sind und drittens kann in den erstens sechs Wochen immer noch was mit den Kleinen passieren. Wir haben uns darauf geeinigt, dass sie uns in sechs Wochen Bilder zusendet und dann, und erst dann, sich Leute melden können! Übrigens wir es bei der einmaligen Vaterschaft von Roy bleiben, denn er wird jetzt zum zweiten und hoffentlich zum letzten Mal kastriert werden.

